

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Personale Informationsmittel

Gotthold Ephraim LESSING

Bild und Sprache

AUFSATZSAMMLUNG

19-3 *G. E. Lessing: poetic constellations between the visual and the verbal* / Beate I. Allert. - Heidelberg : Synchron, Wissenschaftsverlag der Autoren, 2018. - 424 S. ; 24 cm. - (Hermeia ; 15). - ISBN 978-3-939381-97-6 : EUR 44.80
[#6523]

Die Studie von Beate Allert, Germanistin und Komparatistin an der Purdue Universität in Indiana (USA) widmet sich durch das ganze Werk Lessings hindurch dem Verhältnis des Visuellen und des Sprachlichen. Sie beginnt ihre Studie¹ mit einer Einführung, die beantworten soll, wer Lessing war (was aber im Zweifelsfall wohl nur an das englischsprachige Publikum adressiert sein kann, das mit dem Buch vorrangig angesprochen sein dürfte, denn sonst könnte man das wohl weglassen) und worum es in dem Buch geht.²

Das Buch selbst ist offensichtlich als Originalwerk zu verstehen, doch erwähnt die Autorin auch eine Reihe von Artikeln und Vorträgen, die hier zwar nicht wieder abgedruckt werden, aber doch den Hintergrund des im Buch präsentierten Materials darstellen (S. 9 - 10). Allert geht in ihren Diskussionen so auch darauf ein, wo sie etwa eine frühere Auffassung revidiert oder modifiziert.

Lessing beschäftigte sich mit o.g. Verhältnis und so verfolgt die Autorin in einem ersten Teil die theoretische Beschäftigung mit diesen Fragen am Beispiel der Ekphrasis, des Verhältnisses zu Diderot, der Fabeln als visueller Texte, des *Laokoon* und der *Paralipomena* sowie der *Hamburgischen Dramaturgie*. So werden eher theoretische bzw. literatur-, kunst- und thea-

¹ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1175308404/04>

² Für deutschsprachige Leser kann hier exemplarisch auf die jüngste Monographie hingewiesen werden, in deren Rezension sich zahlreiche weitere Hinweise auf einschlägige Literatur finden: *Gotthold Ephraim Lessing* : Epoche und Werk / Friedrich Vollhardt. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2018. - 490 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-8353-3328-4 : EUR 29.90 [#6142]. - Rez.: *IFB 19-2*
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9723>

terkritische Schriften gleichermaßen berücksichtigt wie die literarischen und dramatischen Texte Lessings. Der zweite Teil dreht sich um konkrete Experimente und die Präsentation entscheidender Momente auf der Bühne, es geht hier also um den Dramen-Dichter Lessing, der traditionell das Zentrum des auch in der Schule gelesenen Kanons darstellt. Von der frühen und weithin sicher unbekanntem **Matrone von Ephesus**, in der Lessing die größere Wirkkraft von Bildern gegenüber der Sprache postuliert, über **Miß Sara Sampson**, **D. Faust** und **Fatime** sowie **Minna von Barnhelm** bis **Emilia Galotti** werden hier die wichtigsten Dramen diskutiert, während im dritten Teil die Dynamiken des Visuellen und Sprachlichen im Spätwerk diskutiert werden.

Hier kommt dann auch noch der **Nathan** zu Ehren, doch zuvor geht es noch um **Ernst und Falk**, einen der m. E. wichtigsten Texte von Lessing überhaupt,³ sowie um **Eine Parabel vom brennenden Palast**, die hier überraschend mit Umberto Eco zusammengedacht wird. Lessings Text zeige, wie Bilder und Metaphern dem Denken mittels einer festgelegten Terminologie vorausgehen. Die Erzählung werde von Lessing als Beitrag zu einer theoretischen Diskussion genutzt und zwar für die Behandlung epistemologischer und philosophischer Fragen (S. 332).

Wie schon zu erwarten, schließt der Band mit einem Kapitel über einen der ängstlichsten Texte Lessings,⁴ der **Erziehung des Menschengeschlechts**, das die Frage beantworten soll, warum Lessing die linke Hand wählte. Das bezieht sich bekanntermaßen auf das berühmte Diktum Lessings: „Wenn Gott in seiner Rechten alle Wahrheit und in seiner Linken den einzigen immer regen Trieb nach Wahrheit, obschon mit dem Zusatze, mich immer und ewig zu irren, verschlossen hielte und spräche zu mir: wähle! Ich fiel ihm mit Demut in seine Linke und sagte: Vater gib! die reine Wahrheit ist ja doch nur für dich allein!“⁵ Ohne weiter auf Details des lesenswerten Buches einzugehen, sei noch ein Punkt angeführt, der sich aus Allerts Deutung insbesondere auch zum **Nathan** ergibt. Während Lessing als Hauptvertreter der Aufklärung gelte, sei er doch auch einer der herausforderndsten Kritiker dieser Bewegung. Bestimmte Konzepte wie Logozentrismus,

³ Siehe u.a. **Lessings Freundschaftsbegriff in seinen dramatischen und dialogischen Werken** / Lu, Baiyu. - Würzburg : Königshausen & Neumann, 2014. - 238 S. ; 24 cm. - (Epistemata : Reihe Literaturwissenschaft ; 791). - Zugl.: Bonn, Univ., Diss., 2013 u.d.T.: Lu, Baiyu: Der Freundschaftsbegriff in Lessings dramatischen und dialogischen Schriften. - ISBN 978-3-8260-5218-7 : EUR 36.00 [#3531]. - Rez.: **IFB 14-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz400485230rez-1.pdf>

⁴ **Die Erziehung des Menschengeschlechts** / Gotthold Ephraim Lessing. Hrsg. und kommentiert von Walter Sparn. - Leipzig : Evangelische Verlagsanstalt, 2018. - 143 S., Faks. ; 19 cm. - (Große Texte der Christenheit ; 5). - ISBN 978-3-374-05669-9 : EUR 12.00 [#6433]. - Rez.: **IFB 19-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9665>

⁵ **Eine Duplik** / Gotthold Ephraim Lessing // In: Werke / Gotthold Ephraim Lessing. [In Zusammenarbeit mit ... hrsg. von Herbert G. Göpfert]. - München : Hanser. - 8. Theologiekritische Schriften III. Philosophische Schriften / [Bearb. des Bd. Helmut Göbel / Register zur gesamten Ausgabe von Hiltrud Häntzschel]. - 1979. - 976 S. - ISBN 3-446-11891-8 - ISBN 3-446-11892-6. - S. 33.

Binarismus, Didaktizismus, und der Cartesianische Perspektivismus würden traditionell der Aufklärung zugeschrieben. Lessing aber dekonstruiere diese Vorstellungen, er nehme geradezu Deleuze vorweg, wenn er konstatiere, daß die kürzeste Linie nicht immer die gerade sein müsse; auch biete er ein Modell von Sprache als eines Gebäudes mit vielen Türen – was auch in der **Parabel vom brennenden Palast** thematisch wird (S. 374 - 375).

Das Buch bietet in englischer Sprache einen stringenten Interpretationsansatz für wichtige Teile des Werkes von Lessing am Leitfaden der im Titel erwähnten „poetic constellations between the visual and the verbal“ und erfaßt damit viele relevante Züge des Denkens und Schreibens von Lessing.⁶

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9902>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9902>

⁶ Einen englischsprachigen Sammelband zu Lessing nenne ich hier noch: **Lessing and the German Enlightenment** / ed. by Ritchie Robertson. - Oxford : Voltaire Foundation, 2013. - XVII, 329 S. : Ill. ; 24 cm. - (SVEC ; 2013,9). - ISBN 978-0-7294-1075-5 : £ 65.00 [#3402]. - Rez.: **IFB 14-2**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz393765946rez-1.pdf> - In englischer Sprache liegt auch vor: **A companion to the works of Gotthold Ephraim Lessing** / ed. by Barbara Fischer and Thomas C. Fox. - 1st. publ. - Rochester, NY [u.a.] : Camden House, 2005. - XVIII, 410 S. : Ill. ; 24 cm. - (Studies in German literature, linguistics, and culture) (Camden House companion volumes). - ISBN 1-57113-243-0. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/979698359/04>